

20. Oktober 2000

Puppentheertage in Mistelbach vor Eröffnung

Auch zahlreiche Ausstellungen laden ein

Die 22. Internationalen Puppentheertage in Mistelbach stehen unmittelbar vor der Eröffnung: Am Dienstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr gibt Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka im Stadtsaal der Weinviertler Bezirksstadt den Startschuss zu einem kurzweiligen Programm der Spieler, zu Ausschnitten aus ihren Aufführungen oder eigens für diesen Auftritt mitgebrachten Szenen. Puppenspieler aus Russland, Italien, Deutschland, England, Ungarn, der Türkei und Österreich sowie ihre nationalen Volkshelden gestalten diesen Abend. Durch das Programm führt Olaf Bernstengel, die musikalischen Überleitungen gestaltet Karlheinz Klimt.

Rund um die Eröffnung der Mistelbacher Puppentheertage, die bis zum Sonntag, 29. Oktober, dauern, beginnen auch bemerkenswerte Ausstellungen: Schon seit 7. Oktober ist die Schau über Adolf Frohner im Foyer des Stadtsaales zu sehen. Am Dienstag, 24. Oktober, um 15.30 Uhr wird die Ausstellung „Die lustige Figur im Puppentheater der Welt“ mit Leihgaben von Ottokar Chudoba, Michael Freismuth und Olaf Bernstengel im Rathauseck eröffnet, eine halbe Stunde danach „Das Gesicht des Jan Klaassen“ und „Das samtene Ende. Erotik im Puppentheater“ im Barockschlössl und um 17 Uhr die Schau „Erotische Grafik“ von Matthias Griebler in der Galerie des Stadtsaales Mistelbach. Das Puppentheatermuseum im Altbau des Stadtsaales, das Objekte eines Sammlers aus Wiener Neustadt zeigt, ist während der Aufführungszeit täglich, sonst von März bis November Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Mistelbach wird am 24. Oktober 82 Puppenspieler aus 13 Ländern empfangen, weitere werden während des Festivals eintreffen. Im Stadtsaal sieht man etwa „Leonce und Lena“ (Mittwoch, 25. Oktober, um 18 Uhr) oder „Vitez Laszlo und die verfluchte Mühle“ (zum Beispiel am Donnerstag, 26. Oktober, um 18 Uhr) oder „Liebe und das ganze Theater“ (Freitag, 27. Oktober, um 20 Uhr). Aufführungen finden auch im Barockschlössl, in den Aulen der Volks- und der Hauptschule, im Pfarrsaal und im Stadtsaal statt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at